

## FA 480 2-K Flüssigabdichtung

2 Komponentiges faserverstärktes Flüssigabdichtungsharz auf Latex Basis. FA 480 ist eine wasserabweisende Beschichtung, die einen perfekt wasserdichten und hochelastischen Belag besitzt. FA 480 kann auf jedem Untergrund verwendet werden. Einsetzbar für wasserdichte Systeme auf Dächern (Flach und normal), Terrassen, Balkonen und allen Oberflächen die direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. Die im Produkt enthaltenen Fasern ermöglichen die Anwendung ohne die Installation weiterer Verstärkungen da sie das Material direkt verstärken und die Eigenschaften der Begehbarkeit und einen angemessenen Widerstand gegen normale strukturelle Bewegungen garantieren. Um die Widerstandsfähigkeit des Materials zu verbessern, ist es möglich, die Verstärkung aus Glasfasermatten 225 g oder Vlies 110-130 g einzufügen.

### Anwendungsbereiche und Eigenschaften

- Zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen, als Betonoberflächenschutz und Bauwerksabdichtung, Duschabdichtung, Badabdichtung, Schwimmbadabdichtung, Kellerabdichtung, Terrassen- und Balkonabdichtung, im Innen- und Außenbereich.
- Für Flachdächer, Dächer, Terrassen und Balkone die direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind
- Schnell härtend und sehr gut begeh- und befahbar
- Sehr gute Beständigkeit gegen UV-Strahlen, Fußgängerverkehr, niedrige oder hohe Temperaturen, Frost- und Tauzyklen
- Kann direkt mit jedem Kleber der Kategorie C2TE S1 verfließt werden
- Anwendbar auf fast allen Untergründen. Sogar wenn diese noch leicht feucht sind

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von übermäßiger Feuchtigkeit, Ölen, Fetten etc. sein. Darüber hinaus müssen alle Spuren früherer Beschichtungen und sich in Ablösung befindlicher Materialien, die die Haftung des Produktes beeinträchtigen könnten, mit geeigneten Maschinen entfernt werden. Die angegebenen Verbrauchswerte sind auf einer perfekt glatten Oberfläche und ohne Verdünnung zu berücksichtigen.

#### Oberflächenvorbereitung bei Untergründen aus Zement, Beton, und Zementfliesen (saugfähige Untergründen im Allgemeinen):

Es ist notwendig, eine gründliche Reinigung des Untergrundes durchzuführen, um lose Teile, Staub, Moos, Öle und alles andere zu entfernen, da dies eine schlechte Haftung der Beschichtung verursachen könnte. Anschließend schleifen und Schleifstaub entfernen.

Reinigen sie die Oberfläche bei Bedarf mit unserem *RZ 605 Zementschleierentferner*. Bei einem Betonuntergrund ist zunächst der Rauigkeitsgrad und der „Ph“ desselben zu prüfen; ist dieser höher als 11, ist eine Imprägnierung des Untergrundes mit mehreren Schichten *G 240* oder *G 466/G 566* (falls Restfeuchte oder aufsteigende Feuchte abgesperrt werden muss).

Für die Abdichtung von Schwimmbecken und Becken im allgemeinen sind im Bereich der Fuge zwischen Boden und Wand zunächst Fugen mit *Otto M 360 / M 390* herzustellen. Vor Beginn der Beschichtung ist es notwendig, die Oberfläche mit *G 240* oder *G 466/G 566* (falls Restfeuchte abgesperrt werden muss) zu grundieren.

Nach Verwendung von *G 466/ G 566* müssen Sie zusätzlich immer eine Schicht *H 685 Haftgrund* aufbringen um einen starken Verbund mit der *FA 480 Flüssigabdichtung* zu gewährleisten.

## Oberflächenvorbereitung bei Untergründen wie Kunstharz, Klinkerfliesen, Einbrandfliesen, Feinsteinzeug (Untergründe mit geringer Saugfähigkeit):

Überprüfen Sie den Haftzustand der Fliesen auf dem Estrich. Bei losen Fliesen die Hohlräume mit einer von und freigegebenen Spachtelmasse füllen. Anschließend schleifen um die Oberfläche anzurauen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Den Untergrund anschließend mit *RH 402 Haftreiniger* reinigen.

Bei großflächigen Terrassen sind oft PVC-Fugen, Dehnfugen oder andere Fugen vorhanden, die speziell behandelt werden müssen. Für Informationen wenden Sie sich an unsere technische Abteilung.

Sobald der Untergrund vorbereitet ist, muss mit *H 685* oder *G 466/G 566* (falls Restfeuchte oder aufsteigende Feuchtigkeit abgesperrt werden muss) grundiert werden.

Achtung: Nach Verwendung von *G 466/ G 566* müssen Sie zusätzlich immer eine Schicht *H 685 Haftgrund* aufbringen, um einen festen Verbund mit der *FA 480 Flüssigabdichtung* zu gewährleisten.

## Oberflächenvorbereitung bei Holzsubstraten:

Die Holzplatten müssen in gutem Zustand, gut haftend und mechanisch befestigt sein. Vor der Grundierung anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Anschließend entweder *G 240* oder *G 466/G 566* (falls Restfeuchte abgesperrt werden muss) als Grundierung aufbringen.

## Hinweise Fugen und Ecken:

Die Untergründe, auf denen die *FA 480 Flüssigabdichtung* aufgebracht werden, sind manchmal nicht durchgehend, da es unterschiedliche Arten von Fugen gibt. Daher müssen bei der Vorbereitung zur Erstellung einer Abdichtung diese Fugen in der Planung berücksichtigt werden. Die Flächen in Form eines „L“ oder „U“ müssen in jedem Fall in eine quadratische oder rechteckige Fläche unterteilt werden, um mögliche strukturelle Bewegungen zu vermeiden, die die Abdichtung gefährden könnten. Die richtige Behandlung der Fugen ist wichtig um die Abdichtung perfekt wasserdicht zu erhalten.

Um eine bessere Verarbeitung und Abdichtung in den Ecken zu gewährleisten (auch zwischen erhöhten Strukturen wie Brüstungen, Schornsteine, Durchgangssystemen und dem Boden) ist es ratsam, vor dem Auftragen von *FA 480 Vlies* in die Ecken einzuarbeiten.

Für Informationen zur richtigen Verarbeitung bei Fugen oder Ecken wenden Sie sich an unsere technische Abteilung.

## Anwendung:

Geben Sie die passende Menge der Komponente B (Mischungsverhältnis A:B = 4:1) in den Behälter von *FA 480* und mischen Sie beides gründlich mit einem langsam laufenden Mischer bis die beiden Komponenten homogen und klumpenfrei vermischt sind. Bei hohen Temperaturen können Sie zur Erleichterung der Verarbeitung bis zu 10 % Wasser hinzugefügt werden. Verarbeiten Sie anschließend das Gemisch mit einer glatten Kelle, Rolle oder Bürste auf. Verarbeiten Sie das Material im Kreuzgang um eine korrekte Verteilung der Fasern zu gewährleisten.

## Hinweis:

Pro m<sup>2</sup> muss immer eine Mindestmenge von 2 kg *FA 480* aufgebracht werden um eine ordnungsgemäße und funktionierende Abdichtung zu erhalten.

## Rollen- und/oder Pinselauftrag:

Tragen Sie das Produkt in mindestens 2 Schichten und je nach angegebenen Verbrauch auf. Zwischen den Aufträgen ca. 3-4 Stunden warten bis die vorherige Schicht Oberflächentrocken ist. Warten Sie aber nicht länger als 48 Stunden. Ansonsten müssen Sie nochmals eine Schicht *G 240* aufbringen bevor Sie die 2. Schicht *FA 480* auftragen. Verwenden Sie langflorige Rillenwalzen, um die richtige Beschichtungsdicke sicherzustellen.

## Anwendung mit Gewebe:

Im frischen Zustand eine Schicht Gewebe einbringen, die Glasfaserverstärkung positionieren und sorgfältig mit einer weiteren Schicht FA 480 imprägnieren. Achten Sie darauf die Bildung von Luftblasen zu vermeiden. Wir empfehlen, alle erhöhten Konstruktionen (Umfassungsmauern) abzudichten, indem 25-30 cm breite Verstärkungstreifen vorgeschritten werden, die die vertikale Wand mindestens 10-15 cm und die horizontale Fläche mindestens 10 cm bedecken. Anschließend kann mit der waagerechten Fläche fortgefahren werden, wobei darauf zu achten ist, dass eine eventuelle Bewehrung ca. 5 cm auf die zuvor verlegte überlappt.

Nachdem die für die Verstärkung verwendete Produktschicht getrocknet ist, schleifen Sie die Oberfläche an, um eventuelle Oberflächenfehler zu entfernen. Das Produkt muss in mindestens 2 Schichten und einem Mindestgesamtauftrag von 2 kg pro m<sup>2</sup> aufgebracht werden. Zwischen den Aufträgen ca. 3-4 Stunden warten bis die vorherige Schicht Oberflächentrocken ist. Warten Sie aber nicht länger als 48 Stunden. Ansonsten müssen Sie nochmals eine Schicht G 240 aufbringen bevor Sie mit FA 480 weiter versiegeln. Der Endverbrauch des Produkts mit Zugabe von Gewebe erhöht sich um ca. 600-700 g / m<sup>2</sup>. Am Ende visuell prüfen, ob die Beschichtung gleichmäßig und frei von Mikrolöchern ist.

## Auftragen mit der Kelle:

Tragen Sie das Produkt in mindestens 2 Schichten mit mindestens 1 kg Material pro Schicht und m<sup>2</sup> auf. Warten Sie zwischen den Schichten ausreichend lange, damit das Produkt aushärten kann. Warten Sie aber nicht länger als 48 Stunden.

Ansonsten müssen Sie nochmals eine Schicht G 240 aufbringen bevor Sie FA 480 weiter verarbeiten.

Das Auftragen muss so erfolgen, dass kontinuierliche Schichten mit gleichmäßiger Dicke erhalten werden. Warten Sie immer, bis die Schicht ausgehärtet ist, bevor Sie die nächste auftragen. Arbeiten Sie immer im Kreuzgang.

## Hinweise:

- Bei den in der Beschreibung angegebenen Oberflächen muss die vollständige Aushärtung abgewartet werden. Diese ist nach 6-7 Tagen erreicht (bei einer Temperatur von 25°C).
- Keramikfliesen und Steinmosaiken können auf FA 480 mit einem geeigneten Zementkleber der Kategorie C2TE S1 für den Außenbereich aufgetragen werden.
- Die Fugen zwischen den Fliesen können mit geeignetem Fugenmörtel ausgefüllt werden.
- Nicht auf Oberflächen mit Eis oder in Erwartung von Frost in den nächsten 12 Stunden auftragen.
- Nicht direkt auf Leichtestrich oder auf Wärmedämmplatten (Polyurethan, Styropor o.ä.) auftragen. Legen Sie in diesem Fall eine Polyethylenfolie (Gleitschicht genannt) auf die Unterlage und achten Sie darauf, diese auf allen erhöhten Strukturen (Wände, Pfeiler und Mauerwerk im Allgemeinen) hoch zu stellen. Auf dieser Gleitschicht dann einen selbsttragenden „schwimmenden“ Estrich aufbringen.
- Bei mit Wasser imprägnierten Estrichen alle 30 m<sup>2</sup> den Einbau von speziellen Belüftern vorsehen.
- Beachten Sie während der Installationsphase, dass eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trocknung des Produkts verlangsamt und dass Regen, Tau oder andere Niederschläge das Produkt wegspülen können, wenn es nicht vollständig trocken ist. Nicht auf Oberflächen auftragen, die Unterdruckfeuchtigkeit ausgesetzt sind.

## Technische Daten

<b>Basis:</b>	Latex
<b>Verarbeitung:</b>	Siehe Beschreibung. Mind. 2 Schichten.
<b>Mischungsverhältnis A:B</b>	4:1 (nach Gewicht)
<b>Spezifisches Gewicht von Komp. A:</b>	1,25 +- 0,05 kg/l
<b>Spezifisches Gewicht von Komp. A + B:</b>	1,39 +- 0,05 kg/l
<b>Verbrauch pro Auftrag: (nach Zugabe von Komp.B)</b>	Immer mind. 2 kg pro m <sup>2</sup>
<b>Lieferform:</b>	16 kg Komp. A + 4 kg Komp. B
<b>Trockenzeit:</b>	Mindestens 3-4 Stunden
<b>Vollständige Aushärtung:</b>	7 Tage bei 25 °C
<b>Topfzeit:</b>	ca. 12 Stunden (+ 2 Stunden)
<b>Wasseraufnahme 3 mm Trockenschichtdicke:</b>	20 Stunden 2,57% - 48 Stunden 3,18%
<b>Viskosität ohne Fasern:</b>	500 +-500 mPas (U/min 20, R3, 25°C)
<b>CO<sup>2</sup> Durchlässigkeit (EN 1504-2)</b>	CO <sup>2</sup> s > 50 m
<b>Wasserundurchlässigkeit (EN 14891-2012)</b>	Wasserundurchlässigkeit (ohne Panzerung)
<b>Rissüberbrückungsfähigkeit:</b>	1,42 mm (ohne Panzerung)
bei Standardbedingungen 23°C EN 14891-2012	
<b>Haftkraft für direkte Traktion (EN1504-2)</b>	1
<b>Haltbarkeit durch Traktionshaftung:</b>	
<b>EN14891-2012</b>	
<b>nach thermischer Alterung</b>	1,15 N/mm <sup>2</sup> (ohne Bewehrung)
<b>nach dem Eintauchen in Wasser</b>	0,65 N/mm <sup>2</sup> (ohne Bewehrung)
<b>Nach Eintauchen in Kaltwasser</b>	0,6 N/mm <sup>2</sup> (ohne Bewehrung)
<b>Nach Frost-Tau-Zyklen</b>	0,5 N/mm <sup>2</sup> (ohne Bewehrung)
<b>Farbe Komp. A</b>	Hellgrau
<b>Nach Zugabe von Komp. B</b>	Dunkelgrau
<b>Reiniger:</b>	Wasser. Ausgehärtetes Produkt muss mechanisch entfernt werden
<b>Lagerung:</b>	Zwischen +5°C und +25°C (12 Monate haltbar nach Lieferdatum)
<b>Kennzeichnung nach GHS:</b>	Entfällt

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen erstellt worden. Alle vorherigen Versionen sind ungültig. Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Kunden/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrie-richtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. geänderten Anwendungsempfehlungen führen. In Zweifelsfällen muss die Anwendung von der IBC GmbH & Co. KG freigegeben werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.